

Hofamt Priel aktuell

volkspartei
hofamt priel



Nr. 2 | Juni 2013 | Zugestellt durch Post.at

www.vphofamtpriel.at



Foto: Helmut Karpf

Tanz in den Frühling

Gute Stimmung herrschte beim heurigen Hofamt Prieler Ball

weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage

Terminvorschau

Fr, 07. Jun, 19:30 Uhr:	Gartenvortrag, Gemeindezentrum
So, 09. Jun, 14:00 Uhr	Maibaumverlosung, GH Hinterleithner
Fr, 14. Jun, 18:00 Uhr	Gesund und Fit, Gemeindezentrum
Sa, 15. Jun, 20:00 Uhr	Nibelungensonnenwende, Friedenskreuz
Mi, 19. Jun, 15:00 Uhr	Recht im Alltag – Recht im Alter, Gdz.
Mi, 26. Jun, 18:00 Uhr	Schulfest in der Hauptschule Persenbeug
Fr, 19. - So, 21. Juli	Sportfest Hofamt Priel, Sportanlage
Sa, 03. Aug, 20 Uhr	Gartenfest, Friedenskreuz
So, 04. Aug, 09:00 Uhr	Friedensmesse, Friedenskreuz
Fr, 23. Aug,	Ferienspiele, Sportanlage

ÖVP

Hofamt Priel

Wir sind für Sie da!



Liebe Hofamt Prielerinnen!
Liebe Hofamt Prieler!
Liebe Jugend!

Die Zeit verrinnt mit enormer Geschwindigkeit und an allen Ecken und Enden wird gebaut, gearbeitet, gestaltet und neues geplant.

Rettung



Gemeinsam brachten die Bürgermeister und Verantwortlichen des ASBÖ die Ausbaupläne bei der NÖ Landesregierung vor.

Bei einem Finanzierungsgespräch mit den Bürgermeistern von Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Marbach/Donau und meiner Wenigkeit, konnten wir die Finanzierung des Zubaus der Rettungsstelle Persenbeug finalisieren.

Die Errichtungskosten von 210 000 EUR (ohne UST) werden zu je einem Drittel von Land, ASBÖ und den Gemeinden getragen. Auf unsere Gemeinde entfallen ca. 22 000 EUR, jedoch ohne Einrichtung.

Die Kosten der benötigten Einrichtung sind auch noch nach dem Be-

völkerungsschlüssel unter den Gemeinden aufzuteilen. Um optimale Hilfe zu gewährleisten, sind auch ein entsprechendes Umfeld sowie bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ein besonderer Dank gilt den Freiwilligen, denn ohne sie gebe es keine Rettung!

Feuerwehr



Der Zubau beim FF-Haus geht bereits ins Finale. 13 000 geleistete Stunden vieler freiwilligen Feuerwehrmitglieder hinterlassen positive Spuren im Ortsbild von Weins.

Die Sicherheit für uns alle kostet sicherlich viel Energie und Geld, aber es ist besser für den Ernstfall ausgerüstet zu sein, um so optimale Hilfe sicherstellen zu können.

Straßensanierung



Die Sanierung unserer Straßen mit der Güterwegebauabteilung des Landes hat bereits begonnen. Das derzeit schlechteste Straßenstück zu den Häusern Lorenz und Undeutsch (Viehtrift) sowie eine Sanierung in Mitterberg wurden bereits realisiert.

Querungshilfe



Knapp vor der Fertigstellung ist auch der Fahrbahnteiler auf der B36 im Kreuzungsbereich Prielstraße-B36-Dorfplatz. Damit soll ein sicheres Überqueren der B36 und eine Geschwindigkeitsreduzierung für die vielen Schülerinnen/Schüler, Kinder, sowie allen Benutzer gegeben sein. Dank der Mithilfe der Straßenmeisterei und des Landes, konnte dieser berechtigte Wunsch umgesetzt werden.

Ein Danke möchte ich ihnen allen aussprechen, die sich so zahlreich an der Volksbefragung und der NÖ Landtagswahl beteiligt haben.

Jetzt gilt es, Nägel mit Köpfen zu machen, Reformen umzusetzen, nicht zu taktieren, sondern zum Wohle unserer Mitmenschen die richtigen Schritte zu setzen.

Ich wünsche ihnen von Herzen alles Gute und einen schönen Sommer!

Herzlichst,
ihr Bürgermeister

Friedrich Buchberger

volkspartei
hofamt priel

saxoprint

ÖAAB-Schitag auf der Wurzeralm

WURZERALM
...meine Winterwelt



Am 23. Februar 2013 konnte ÖAAB Obmann Peter Koch 55 TeilnehmerInnen zum Schitag auf der Wurzeralm begrüßen.

Bei der Abfahrt in Hofamt Priel herrschte noch Schneefall und schlechtes Wetter. Doch schon während der Anreise wechselte das Wetter und so konnten wir bei Sonnenschein und Pulverschnee einen perfekten Schitag auf der Wurzeralm genießen.

Nach einem verletzungsfreien Tag wurde bei dem ein oder anderen gemütlichen Umtrunk beim Nachhauseweg im Bus gefeiert.

ÖAAB-Preisschnapsen

volkspartei niederösterreich
NÖAAB
Einsatz für alle Beschäftigten.

Am Samstag den 16. März 2013 fand im Gemeindezentrum unser traditionelles Preisschnapsen statt. Nach ein paar spannenden Stunden standen die Preisträger fest.

1. Eder Helmut
2. Brunner Alfred
3. Lichtenwallner Max

Den 4. bis 16. Platzierten konnten Bezirksobmann Günter Lameraner und Obmann Peter Koch schöne Sachpreise überreichen.

Der ÖAAB Hofamt Priel bedankt sich für die tollen Preise bei den Sponsoren recht herzlich.



Maibaum aufgestellt und später gestohlen



Der Maibaum in Weins wurde bei kaiserlichem Wetter am 26. April vom ÖAAB beim GH Hinterleithner aufgestellt. Obmann Peter Koch konnte dabei zahlreiche Gäste bei guter Laune begrüßen.

In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurde uns der Maibaum gestohlen. Nach einigen Tagen meldeten sich die Maibaumdiebe und stellten für die Rückgabe des Baumes natürlich wie es das Brauchtum verlangt eine Forderung. Sicherlich werden wir hier dem alten Brauch folgen und unseren Maibaum auslösen.

Das Ganze findet bei unserer Veranstaltung am 9. Juni, Beginn um 14:00 Uhr, in Weins beim GH Hinterleithner im Festzelt bei Grillspezialitäten und Getränken sowie bei Musik statt. Der gestohlene Baum wird uns wieder schön geschmückt zurück gebracht. Anschließend findet die Verlosung statt. Es erwarten Sie wieder tolle Sachpreise.

Der ÖAAB Hofamt Priel freut sich auf Ihren Besuch.



ÖAAB Obmann Peter Koch



Foto © ÖVP/Glaser

Österreich gestalten statt verwalten!

Die Chance auf Platz eins ist so groß, wie lange nicht mehr – da sind sich nach der Österreich-Rede von ÖVP-Chef Vizekanzler Michael Spindelegger alle sicher. Die Ansage ist klar: Er will Kanzler werden – aber nicht um es zu sein, sondern um zu handeln. Um Österreich zu gestalten und nach vorne zu bringen.

Eine Politik für die Menschen, die nicht bevormundet, sondern Freiheit unterstützt, die nicht auseinanderdividiert, sondern eint und die nicht rückwärtsgewandt ist, sondern in die Zukunft denkt – das ist der Weg der ÖVP, den Michael Spindelegger in seiner Österreich-Rede skizzierte. Im Zentrum stehen dabei Themen, die die Österreicherinnen und Österreicher im täglichen Leben betreffen: mehr Arbeitsplätze, leistbarer Wohnraum,

mehr Wahlfreiheit, eine sichere Lebensmittel-Versorgung und eine individuelle Pflege-Versorgung. Um das umzusetzen braucht es ein starkes Land und eine starke Wirtschaft. Denn Wirtschaft,

Ein starkes Land braucht eine starke Wirtschaft

Familie, Arbeit – das gehört untrennbar zusammen. Während andere Arbeit nur plakatieren, will die ÖVP Arbeit schaffen. „In den kommenden fünf Jahren will ich 420.000

neue Arbeitsplätze kreieren! Das ist machbar. Indem wir gerade die klein- und mittelständischen Betriebe weiter stärken!“, betont Michael Spindelegger.

Neue Steuern schaden der Wirtschaft und vernichten Arbeitsplätze

Neue Steuern, wie sie die SPÖ fordert, vernichten hingegen Arbeitsplätze. Damit schadet man der Wirtschaft. „Wenn ich den Arbeitgeber ruiniere, sind auch die Arbeitsplätze weg“, sagt Michael Spindelegger, der stattdessen für eine Entlastung der Österreicherinnen und Österreicher und Mitarbeiter-Erfolgsbeteiligung eintritt. Jene, die fleißig sind und zum Unternehmenser-

folg beitragen, sollen am Ende des Monats mehr im Börsel haben.

Michael Spindeleggers Ziel für die Nationalratswahl ist klar: „Ich will Bundeskanzler werden. Um Österreich zu gestalten und nach vorne zu bringen!“ Jetzt geht es um einen Wettbewerb der besseren Ideen und da hat die ÖVP gute Karten. „Wir sind die Partei für alle, die anpacken, ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und die Zukunft als Chance begreifen. Die ÖVP gestaltet Österreich – die SPÖ verwaltet Österreich. Das ist der Unterschied, und darum geht es im September!“ sagt der ÖVP-Bundesparteiobmann. ■

www.oevp.at

Wirtschaft entfesseln

- 420.000 neue Arbeitsplätze
- Mitarbeiter-Beteiligungen
- Export beflügeln
- Nein zu Faymann-Steuern
- KMUs stärken und fördern

Familien entlasten

- Mehr Teilzeit-Arbeitsmodelle
- Steuerfreibetrag von 7.000 Euro pro Kind
- Mehr Eigentum gegen teure Mieten
- Mehr Gerechtigkeit bei Sozialwohnungen
- Eltern mehr Wahlfreiheit geben

ÖVP setzt klare Prioritäten auf Familie und Wohnen!



Die ÖVP setzt sich für leistbares Wohnen und ein familienfreundliches Österreich ein.

Wer in unserem Land arbeitet und lebt, soll sich auch Wohnraum leisten können – weil sich Tatkraft und Fleiß auszahlen müssen. Neben klugen Ideen für mehr leistbaren Wohnraum sorgt die ÖVP für die richtigen Rahmenbedingungen, die das „Ja“ zu Familie und Kindern erleichtern.

Gerade in unsicheren Zeiten ist die Familie ein fester Anker. „Familie ist der Kern unserer Gesellschaft und der Ort, wo wir Solidarität lernen und Werte vermittelt bekommen. Deshalb ist es das Ziel der ÖVP, Österreich zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen“, erklärt ÖVP-Bundesparteiobmann Vizekanzler Michael Spindelegger. Damit das gelingt, brauchen Familien einen politischen

Partner, der für die nötigen Rahmenbedingungen sorgt. Das ist und bleibt die ÖVP. „Für mich ist Familienpolitik eine Herzensangelegenheit“, betont der Vizekanzler und verweist auf die jüngsten

ÖVP ist Partner für Familien, nicht Vormund

ÖVP-Erfolge: Das Familienrechtspaket stellt das Kindeswohl in den Mittelpunkt; Volljährige können ab Sep-

tember eine Direktauszahlung der Familienbeihilfe beantragen; der Anspruch auf Pflegefreistellung gilt künftig für alle Eltern. Denn Familien brauchen nicht nur Zeit, sondern auch einen guten Mix aus Steuerbegünstigungen, Geld- und Sachleistungen und Wahlfreiheit. „Wir schreiben Familien nicht vor, wie sie zu leben haben, sondern stärken sie in ihrer Eigenverantwortung. So setzt die ÖVP die richtigen Impulse für Familien.“

Richtige und wichtige Schritte setzt die ÖVP auch in puncto Wohnen: Michael Spindelegger will mehr leistbaren Wohnraum schaffen. „Mit klugen Maßnahmen

wollen wir eine Mobilisierung des heimischen Wohnungsmarktes schaffen. Das sorgt für mehr Angebot und führt zu leistbaren Preisen bei Eigentum und Miete“, so Michael Spindelegger, der

Land der Eigentümer

nun den Koalitionspartner in der Pflicht sieht. „Wir haben ein Gesamtpaket auf den Tisch gelegt, nun braucht es rasch einen Aufbruch am Wohnungsmarkt. Ziel ist es, Österreich zum Land der Eigentümer zu machen. Denn nichts schafft so viel Sicherheit wie die eigenen vier Wände!“

www.oevp.at

ÖVP ist Partner der Familien

- >> **Kindeswohl:** Die Schwächsten der Gesellschaft brauchen besonderen Schutz.
- >> **Wahlfreiheit:** Nicht vorschreiben, sondern Eigenverantwortung stärken.
- >> **Vereinbarkeit:** Familie und Beruf darf kein Widerspruch sein. Die ÖVP baut deshalb die Kinderbetreuung aus und setzt auf mehr Familienfreundlichkeit.

ÖVP startet Wohnoffensive

- >> Faires Mietrecht für Mieter und Vermieter
- >> Gerechtigkeit im Gemeindebau
- >> Nachhaltige Finanzierung für leistbaren Wohnbau
- >> Senkung der Baukosten durch Deregulierung
- >> Wohnraum für alle Generationen schaffen
- >> Mobilität, Nachhaltigkeit und Innovation

Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich



Frau Rosina Hofer zum 80. Geburtstag



Frau Franziska Schachenhofer zum 60. Geburtstag



Frau Rosa Schlichting zum 70. Geburtstag



Frau und Herrn Maria und Josef Heiligenbrunner
zur Eisernen Hochzeit



Frau und Herrn Hermine und Leopold Eder
zur Goldenen Hochzeit



Frau und Herrn Maria und Johann Hintersteiner
zur Goldenen Hochzeit

Grünlandbegehung Schwarzwildschäden



Bei der Wiesenbegehung wurden die Schäden vor Ort besichtigt und über deren richtige Sanierung beraten.

Auf Grund der heuer vermehrt auftretenden Schäden durch Wildschweine organisierte Bauernbundobmann Franz Jaschke gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer Melk eine Wiesenbegehung mit dem Schwerpunkt Schwarzwildschäden.

Als Referenten konnten Pflanzenbauberater Ing. Erwin Neuhauser sowie

der Grünlandexperte der NÖ Landeslandwirtschaftskammer DI Johann Humer gewonnen werden.

Neben den gesetzlichen Grundlagen wurden verschiedene Methoden der Rekultivierung vorgestellt. Informiert wurde über die Schadensbewertung sowie die Ermittlung der Wiederbeschaffungswerte. Auch das Thema

Bewirtschaftungerschwernisse und Folgeertragsentgänge wurde angesprochen.

Bei der Begehung von betroffenen Schadflächen im Gemeindegebiet erhielten wir von den Experten wertvolle Tipps bezüglich optimaler Saatgutmischungen und sinnvollen Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauernbundobmann Franz Jaschke

Arbeitnehmerveranlagung leicht gemacht

Unter diesem Motto referierte die Expertin vom Finanzamt, Frau Mag. Dr. Birgit Kamleithner (geb. Engel), am 7. März im Gemeindezentrum zu aktuellen Themen für Lohnsteuerzahler/innen aus erster Hand. Wertvolle Tipps zum „Steuersparen“ sowie das richtige Ausfüllen der verschiedenen Formulare wurden erläutert. Die Referentin konnte auch die zahlreichen Fragen professionell beantworten.



Die Senioren schnapsten



Das Schnapsen der OG Persenbeug – Hofamt Priel fand am Donnerstag, den 14. Februar 2013 im Gasthof Hinterleitner in Weins statt.

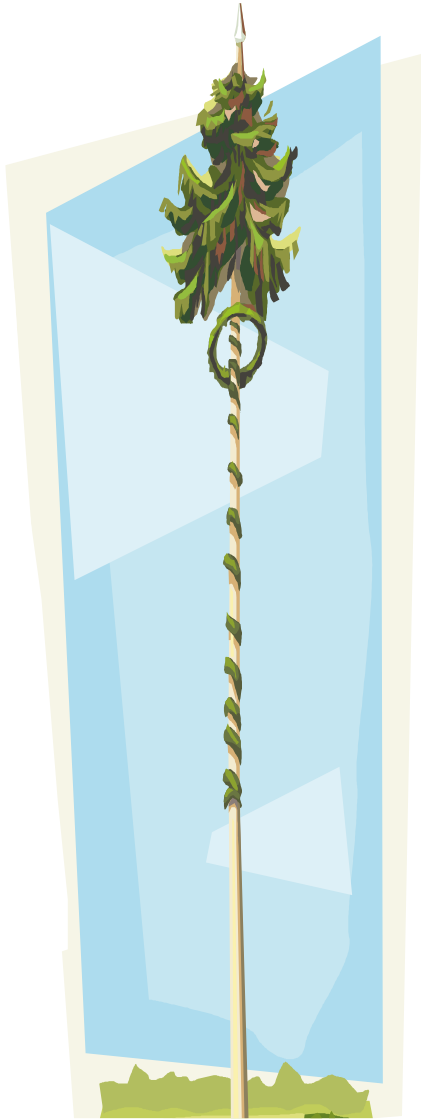
Von den 16 Teilnehmern gingen folgende Sieger für das Teilgruppenschnapsen am Dienstag, den 19. März 2013 im Gasthaus Wimmer in St. Oswald hervor:

Pöcksteiner Franz, Pöcksteiner Augusta, Puschacher Elfriede, Wippel Franz.

Die Leitung bei diesem Schnapsturnier hatten der Obmann Josef Pöcksteiner und Karl Wagner.

Seniorenbundobmann Josef Pöcksteiner

Maibaumverlosung



**Sonntag, 9. Juni 2013
Gh. Hinterleithner in
Weins ab 14.00 Uhr !**



**Für Speisen,
Getränke und gute
Unterhaltung ist im
Festzelt gesorgt !**

**Auf Euer
Kommen
freut sich der**



Hofamt Priel

Obmann: Peter Koch, 3681 Weinsersstraße 22